

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname:**

 UNIVERSAL-Polierpaste **Artikelnummer:** 6181-040

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
**Relevante identifizierte Verwendungen**

Poliermittel für die Bearbeitung von metallischen Oberflächen und Lackoberflächen

#### 1.2. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:**

Fa. Spiral Reih &amp; Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

#### 1.3. Notrufnummern

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

**Aquatic Chronic 3:**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahren Piktogramm:**

keine

**Signalwort:**

keine

**Gefahrenhinweise:**

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise:**

 P 273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
 P 501 Inhalt/ Behälter gemäß lokalen/ nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

**Besondere Kennzeichnung EUH066:**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder/ rissiger Haut führen

#### 2.3. Sonstige Gefahren

**Gesundheitsgefahren Bei Verschlucken bzw. Erbrechen:**

Gefahr des Eindringens in die Lunge

**Umweltgefahren**

Enthält keine PBT bzw. vPwB Stoffe

**Andere Gefahren**

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissenstand nicht festgestellt

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1. Chemische Charakterisierung: Unipol®Polierpaste ist ein Gemisch **Gehalt % Bestandteil**

5-10 % Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
EINECS/ELINCS: 920-107-4, Reg-No.: 01-2119453414-43-XXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
5-10 % Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 918-973-3, Reg-No.: 01-2119458871-30 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
5-10 % Kohlenwasserstoffe, C13-C18,n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 921-050-8 , Reg-No.: 01-2119485032-45-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
1-5 % Kohlenwasserstoffe, C11-C14,n-Alkan, iso-Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten
CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 926-141-6 EU - Index: 649-422-00-2 Reg-No.: 01-2119456620-43-0000 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
1-5 % Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
EINECS/ELINCS: 917-488-4 Reg No.: 01-2119458943-27 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
<1% Amide, C8-C18 (gradzahling), und C 18 ungesättigt, N,N-Bis(Hydroxyethyl)
CAS 68155-07-7, EINECS/ ELINCS: 931-329-6, Reg. No 01-2119490100-53-XXXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2. H 315 - Eye- Dam. 1: H318-Aquatic Chronic 2: H 411

<1 % Ammoniaklösung

CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX  
GHS/CLP: Skin Corr. 1B:H314 - Aquatic acute 1:H400 - STOT SE 3: H 335, M = 1

**Bestandteilekommentar:** SVHC Liste (Candidate List of Substances of very High Concern for authorisation)  
keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe  
Der Wortlaut der angeführten H Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

allgemeinen Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen, evt. Staub aus dem Hals- und Nasenbereich entfernen Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen
Nach Augenkontakt:	Augen nicht trocken ausreiben, da durch die mechanische Beanspruchung die Hornhautschäden möglich sind. Gegebenenfalls Kontaktlinse entfernen und Augen gründlich mit viel Wasser spülen, wenn möglich isotonische Augenspülung 0,9% NaCl verwenden.
Bei anhaltender Augenreizung:	Medizinische Hilfe (Augenarzt oder Arbeitsmediziner) aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Sofort ärztlichen Rat einholen kein Erbrechen einleiten Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretenden Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkung  
Kopfschmerz  
Schwindel  
Schläfrigkeit

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln  
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen: Gefahr des Eindringens in die Lunge

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

geeignete Löschmittel: Die Zubereitung ist weder im Lieferzustand noch im verarbeitungsfertigem Zustand brennbar oder explosiv. Löschmittel und Brandbekämpfungsmaßnahmen sind auf Umgebungsbrand abzustimmen  
Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vorsorglich umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogenen Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzkleidung (s. Punkt 8.2) tragen  
Bei ausgelaufenem Produkt Rutschgefahr. Mit Sand oder Bindemittel abdecken und aufnehmen  
für ausreichende Lüftung sorgen Zündquellen fernhalten

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation, Grund- und Oberflächenwasser gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttetes Gut mechanisch aufnehmen, Rest mittels Bindemittel aufnehmen vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4. Verweise auf andere Abschnitte

s. Abschnitte 8+13

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
 Für geeignete Absaugung im Verarbeitungsbereich sorgen.  
 Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
 Von Zündquellen fernhalten  
 Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.  
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- 7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
 Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
 Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
 Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
 Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.  
 Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.  
 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 Behälter dicht geschlossen halten.  
**Lagerklasse (TRGS 510) LGK 10** : Brennbare Flüssigkeiten
- 7.3. **Spezifische Endanwendungen**  
 s. Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1. zu überwachende Parameter

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
EINECS/ELINCS: 920-107-4, Reg-No.: 01-2119453414-43-XXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m <sup>3</sup> , AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 918-973-3, Reg-No.: 01-2119458871-30
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m <sup>3</sup> , AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Kohlenwasserstoffe, C13-C18, n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 921-050-8, Reg-No.: 01-2119485032-45-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m <sup>3</sup> , AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 926-141-6 EU - Index: 649-422-00-2 Reg-No.: 01-2119456620-43-0000
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m <sup>3</sup> , AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
EINECS/ELINCS: 917-488-4 Reg No.: 01-2119458943-27
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m <sup>3</sup> , AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Ammoniaklösung
CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 20 ppm, 14 mg/m <sup>3</sup> , DFG, EU, Y

### Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Bestandteil/ Gemeinschaftliche Grenzwerte
Ammoniaklösung
CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX
8 Stunden: 20 ppm, 14 mg/m <sup>3</sup>

**DNEL**

Bestandteil
Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7
Industrie, dermal, Langzeit: Lokale Effekte 0,09 mg/cm <sup>2</sup>
Industrie, dermal, Langzeit: systemische Effekte: 4,6 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ, Langzeit: systemische Effekte: 73,4 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher oral, Langzeit, systemische Effekte: 6,25 mg/kg bw/day
Verbraucher dermal, Langzeit, lokale Effekte: 0,056 mg/cm <sup>2</sup>
Verbraucher dermal, Langzeit, systemische Effekte: 2,5 mg/kg bw/day
Verbraucher inhalativ, Langzeit, systemische Effekte: 21,73 mg/m <sup>3</sup>
Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6
Industrie, inhalativ, Langzeit: systemische Effekte: 14 mg/m <sup>3</sup> (NH <sub>3</sub> )
Industrie, inhalativ, Kurzzeit: systemische Effekte: 38 mg/m <sup>3</sup> (NH <sub>3</sub> )
Industrie, dermal, Kurzzeit: systemische Effekte: 6,8 mg/kg (NH <sub>3</sub> )
Industrie, oral, Kurzzeit: systemische Effekte: 6,8 mg/kg bw/d (NH <sub>3</sub> )

**PNEC**

Bestandteil
Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7
Boden (landwirtschaftlich) 0,035 mg/kg
Sediment (Meerwasser) 0,019 mg/kg
Sediment (Süßwasser) 0,0195 mg/kg
Kläranlage/ Klärwerk (STP) 0,83 g/l
Meerwasser 0,7 µg/l
Süßwasser 7 µg/l
Ammoniaklösung CS 1336-21-6
Meerwasser 0,011 µg/l
Süßwasser 0,0011 µg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**zusätzlich Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Meßverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN 482 erfüllen.

Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt

**Augenschutz:** Schutzbrille (EN 166:2001)

**Handschutz:** 0,7mm Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere

Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

**Sonstige Schutzmaßnahmen** Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von

Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalien- beständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**Atemschutz** Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät. Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)

**Thermische Gefahren** keine

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um begrenzen oder zu verhindern

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	pastös
Farbe	blau
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht erforderlich
pH-Wert	9-10

pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich [„C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	>61
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	[°C] > 200
Untere Entzündbarkeits-oder Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Relative Dichte [g/ml] 1,17 ( 20°C/ 68 °F)	
Schüttdichte:	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität >	20,5 mm <sup>2</sup> /s (40°C)
Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [„C]	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben: keine

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1. **Reaktivität Bei bestimmungsgemäßer Verwendung:** keine bekannt.
- 10.2. **Chemische Stabilität** das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil
- 10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
 Reaktionen mit Oxidationsmitteln.  
 Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder vernebeln.
- 10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**  
 Erhitzung
- 10.5. **Unverträgliche Materialien**  
 Oxidationsmittel
- 10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
 Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C13-C18, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8
LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg bw.
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg bw.
Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg bw.
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg bw.
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten, CAS: 64742-47-8
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg (OECD 402).
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (OECD 401)
LC50, inhalativ, Ratte > 5000 mg/m <sup>3</sup> /8h (OECD 403)
Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (OECD 401)
LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg (OECD 402).
LC50, inhalativ, Ratte > 4951 mg/m <sup>3</sup> /4h (OECD 403)
Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6

LD50, inhalativ, Maus: 91 mg/kg (NH3)
LD50, oral, Ratte, 350 mg/kg (NH3)
LC50, inhalativ, Ratte: 2000 mg/l (NH3)
LDLO, oral, Mensch: 43 mg/kg (NH3)

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.  
 Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht einmaliger  
 erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor Kann das zentrale Nervensystem schädigen bei längerer oder  
 wiederholter Exposition durch Einatmen.

**Mutagenität**

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.  
 Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor

**Reproduktionstoxizität**

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.  
 Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor

**Karzigonität**

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.  
 Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**allgemeine Bemerkung:** Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Toxizität**

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C13-C18, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8
NOEC, (96h), Fisch: >100mg/l
LL50, (48),Daphnia magna: >100 mg/l
LL50, (96h), Fisch: > 100 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C11-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8
EL 50, (48h), Dahnia magna: >1000 mg/l (OECD 202)
EL 50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l
LL50, (96h), Fisch: > 87556 mg/l (OECD 203)
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten, CAS: 64742-47-8
EL0, (48h), Daphnia magna: 1000 mg/l
EL0, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l
LL0, (96h), Oncorhynchus mykiss: 1000 mg/l
Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7
LC50, Fisch: 2,4 mg/l
EC50, Daphnia magna, 3,2 mg/l
IC50 Algen: 3,9 mg/l
NOEC, (21d), Daphnia Magna: 0,07 mg/l OECD 211
Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten
EL0, (72h), EL0, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l

ELO, (48h), Daphnia magna: 0,101 mg/l (
NOELR, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l (Lit)
LL0, (96h), Oncorhynchus mykiss: 1000 mg/l (Lit)
Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6
LC50, (48h) Daphnia magna, 25,4 mg/l
LC50, (96h) Daphnia magna, 0,101 mg/l (NH3)
LC50, (96h) Fisch 0,89 mg/l (NH3)
LC50, (96h), Salmo gairdineri: 0,53 mg/l
LC50, (96h), Pimephales promelas: >0,7 mg/l
LC50, (96h), Lepomis macrochirus: > 0,2 mg/l
LC50, (96h), Cyprinus carpio: 1,1 mg/l

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt  
 Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt  
 Biologische Abbaubarkeit nicht bestimmt

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen nicht zur erwarten

### 12.4. Mobilität im Boden

auslaufende Substanzen kann in den Boden eindringen und zu Boden - und Grundwasserverunreinigungen führen

### 12.5 Ergebnisse der PBT . und vPvB- Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen

### 12.6. anderne schädliche Wirkungen

nicht bekannt

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AW) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt:** Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

**AVV-Nr. (empfohlen)** 070601\* wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

**Ungereinigte Verpackung:** Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**AVV-Nr. (empfohlen)** 150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. 150102 Verpackungen aus Kunststoff

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifffahrt nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

### 14.2 Ordnungsgemäße UN - Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFÄHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFÄHRGUT
Seeschifffahrt nach IMDG	not classified as „DANGEROUS GOODS“
Lufttransport nach IATA	not classified as „DANGEROUS GOODS“

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifffahrt nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

### 14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifffahrt nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein

Seeschifffahrt nach IMDG           nein  
Lufttransport nach IATA           nein

**14.6 Besondere Maßnahmen für den Anwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC Code**  
nicht anwendbar

## 15. ÖSTERREICHISCHE UND EU-VORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

**EU-VORSCHRIFTEN** 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EC); (EU) 2015/830; EU 2016/131; (EU) 517/2014

**TRANSPORT-VORSCHRIFTEN** ADR (2017); IMDG-Code (2015, 38. Amdt.); IATA-DGR (2017)

**NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):** Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz- WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.

- **Wassergefährdungsklasse** 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2015)
- **Störfallverordnung** nein
- **Klassifizierung nach TA-Luft** 5.2.5 Organische Stoffe
- **Lagerklasse (TRGS 510) LGK 10:** Brennbare Flüssigkeiten
- **Beschäftigungsbeschränkungen** keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- **VOC (2010/75/EG)** ~25%
- **Sonstige Vorschriften** TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

### 15.2. Stoffsicherbeurteilung nicht anwendbar

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### 16. sonstige Angaben

#### 16.1 Gefahrenhinweise

(ABSCHNITT 03) H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H335 Kann die Atemwege reizen

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H315 Verursacht Hautreizungen

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord european relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RIO= Reglement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

ADN = Accord european relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation interieure

AW = Abfallverzeichnis-Verordnung

BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Classification, Labeling and Packaging

DMEL = Derived Minimum Effect Level

DNEL = Derived No Effect Level

EC50 = Median effective concentration ECB = European Chemicals Bureau

EEC = European Economic Community

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals

IATA =International Air Transport Association

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk

IC50 = Inhibition concentration, 50%

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

IUCLID = International Uniform Chemical Information Database

LC50 = Lethal concentration, 50%

LD50 = Median lethal dose

MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Taxie substance

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

TLV®/TWA = Threshold limit value- time-weighted average

TLV®STEL = Threshold limit value - short-time exposure limit

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC = Volatile Organic Compounds  
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.3. Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren Aquativ Chronic 3: H 412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung ()

Geänderte Positionen Abschnitt 16 hinzugekommen: Generalrevision

GV Gefährdungsgruppe Haut HA

GV Freisetzungsgruppe niedrig